

Kompaktes Optokopplermodul zum schnellen Schalten hoher Lasten



Der vollmodulare Anschluss ist die maßgeschneiderte Systemverkabelung für die SIMATIC S7-300/400. Bestehend aus Frontsteckmodul, Verbindungsleitung und Anschlussmodul ermöglicht er den komfortablen, schnellen und fehlerfreien Anschluss der Peripherie an die Ein-/Ausgabebaugruppen.

Die Anschlussmodule wurden jetzt um ein Optokopplermodul erweitert, mit dem hohe Lasten bis 4 A bei 24 V schnell angesteuert werden können. Die einzelnen Kanäle des kompakten Moduls sind überlast- und kurzschlussfest. Die Betriebszustände der 8 Kanäle werden über grüne und rote LEDs visualisiert. Bei einem Fehler an einem Ausgang spricht ein Sammelfehler-Meldekontakt an.

Die Vorteile auf einen Blick

- Hohe Lasten bis 4 A bei 24 V zur Anpassung der S7-Ausgangssignale an den Leistungsbedarf der Peripherie
- Extrem schnelle Schaltfolgen bis 500 Hz möglich
- Kompakte Bauform mit 8 Ausgängen
- Überlast- und kurzschlussfest
- Grüne LED-Anzeige je geschalteter Ausgang
- Rote LED-Anzeige bei Drahtbruch oder Überlast
- 2 Sammelfehlermeldekontakte, einer jeweils für 4 Kanäle
- Schraub- oder Federkraftklemmen

SIMATIC TOP connect

Answers for industry.

SIEMENS

Technische Daten SIMATIC TOP connect Optokopplermodul



Eingangsdaten	
Spannungsversorgung	
Potenzialanschluss (L1 / M1)	DC 24 V (DC 20,4 bis 28,8 V)
Statusanzeige „L1“	grüne LED
Schalteingänge	
Anzahl	8 Kanäle (Kanal 0 bis 7) mit Verpolschutz
Eingangsspannung „off“	DC 0 V (DC 0 bis 5 V)
Eingangsspannung „on“	DC 24 V (DC 15 bis 28,8 V)
Eingangsstrom	min. 5 mA bei DC 20 V, je Kanal
Statusanzeige „on“	grüne LED je Kanal
Ausgangsdaten	
Spannungsversorgung	
Betriebsspannung U_B (L2 / M2, L3 / M3)	DC 24 V (DC 20 bis 30 V) je 4er-Gruppe eine U_B
U_B bedingt verpolgeschützt ¹⁾	bis DC 30 V
Stromaufnahme	ca. 10 mA bei DC 24 V + Ausgangsströme je 4er-Gruppe
Summenstrom	max. 8 A je 4er-Gruppe
Schaltausgänge	
Anzahl	8 Kanäle (Kanal 0 bis 7)
Kurzschlusschutz ²⁾	bei $U_B \leq$ DC 24 V oder DC 24 bis 30 V / max. 20 A
Ausgangsspannung	typ. $U_B - 1$ V (bei Eingang „on“)
Ausgangsstrom	max. 4 A je Kanal
– Lampenlast	max. 20 W bei 24 V je Kanal
Gleichzeitigkeitsfaktor je 4er-Gruppe	50%, max. 2 Ausgänge aktiv bei Volllast (4 A)
Kurzschlussverhalten	Ausgangssignal getaktet (ca. 2 bis 20 ms)
Ein- / Ausschaltverzögerung	typ. 100 μ s / 250 μ s bei ohmscher Last
Schaltfrequenz	max. 500 Hz bei 4 A ohmscher Last (Rechteckspg., Puls / Pause 1:1)
Fehleranzeige „overload“	rote LED je Kanal, bei Drahtbruch oder Kurzschluss
– Drahtbruchanzeige	aktiv $I_{out} < 0,1$ A / inaktiv $I_{out} \geq 0,9$ A
Sammlerfehlermeldungen SF1, SF2	
Überwachte Kanäle	SF1: Kanäle 0 bis 3, SF2: für Kanäle 4 bis 7
Spannung U_{SF1} , U_{SF2}	
– kein Fehler am Schaltausgang	typ. $U_B - 2$ V
– Drahtbruch am Schaltausgang	ca. 0 V
– Kurzschluss am Schaltausgang	0 V bis U_B , getaktet
Strom I_{SF1} , I_{SF2}	
	min. 4 mA / max. 200 mA
Allgemeine Daten	
Schutzart	IP20
Betriebstemperatur	0 bis 60 °C
Einbaulage	beliebig, außer über Kopf
Anschlussklemmen	Schraub- oder Federzugklemme
Abisolierlänge	9 mm
Anschlussquerschnitt	
– feindrähtig ohne Aderendhülle	0,5 bis 2,5 mm ²
– mit Aderendhülle bei Schraubkl.	0,5 bis 2,5 mm ² nach DIN 46228-1
– mit Aderendhülle bei Federkl.	0,5 bis 1,5 mm ² nach DIN 46228-1 und DIN 46228-4
Schraubendreher	nach DIN 5264 B 0,6 × 3,5 mm
Anzugsdrehmoment der Schraubklemmen	0,4 Nm
Gewicht	ca. 400 g
Maße (B × H × T) in mm	134 × 84 × 77
Bestellnummern	
mit Schraubklemmen	6ES7924-0BF10-0BA0
mit Federzugklemmen	6ES7924-0BF10-0BB0

¹⁾ verpolgeschützt, wenn das Massopotenzial der Ausgangslast direkt mit der 0-V-Versorgung des Netzteils verbunden ist
²⁾ nicht dauerkurzschlussfest, max. Dauer ca. 60 min.

Siemens AG
 Industry Sector
 Systems Engineering
 Postfach 23 55
 90713 FÜRTH
 DEUTSCHLAND

www.siemens.de/SIMATIC_Tc

Änderungen vorbehalten
 Bestell-Nr.: E80001-A2560-P310
 Dispostelle 06305
 21/17767 GI.SE.ST.SITP.52.9.04 SB 11081.
 Gedruckt in Deutschland
 © Siemens AG 2008

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.